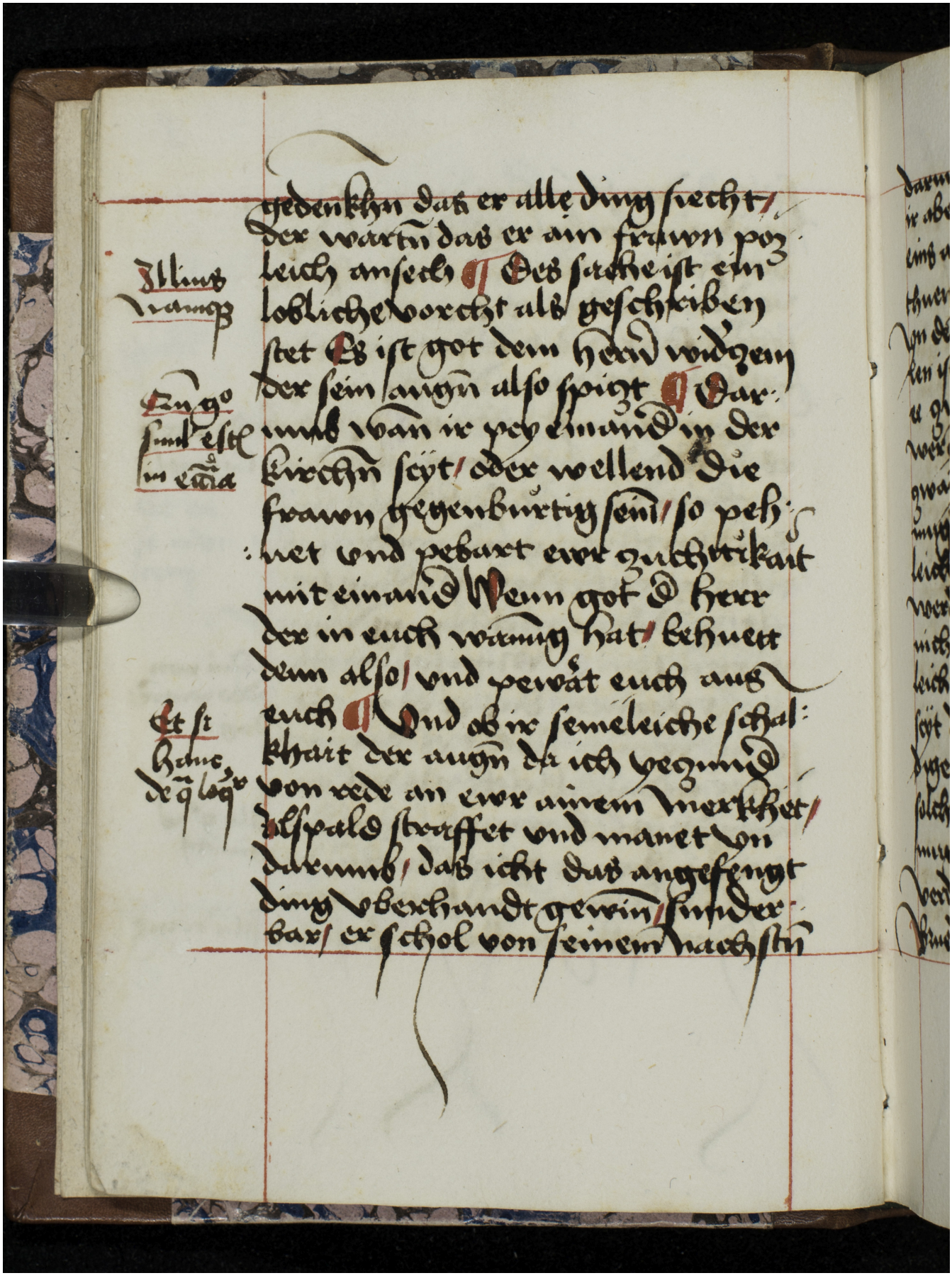
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gedenkhn das er alle ding siecht/
der wartn das er ain frawn poz
leich ansech ¶ Des sache ist ein
lobliche vorcht als geschriben
stet Es ist got dem herrn widrzem
der sein augn also spizt ¶ Dar:
umb wan ir pey einander in der
kirchn seyt/ oder wellend die
frawn gegenburtig sein/ so peh:
:uet vnd pebart ewr zuchtikait
mit einander Wenn got der herr
der in euch wanung hat/ behuett
denn also/ vnd pewart euch aus
euch ¶ Vnd ob ir semeleiche schal:
khait der augn da ich yezunder
von rede an ewr ainem merkhet/
alspald straffet vnd manet vn
darumb/ das icht das angefengt
ding vberhandt gewin/ sunder:
bar/ er schol von seinem nachstn

Illius namqz

Eu go sunt estl in ecclia

Et si hanc de q loqr